HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

VIELFALTSDISKURSE – WORKSHOP „INTERKULTURELLE KOMPETENZEN IM ARBEITSKONTEXT“

DR.IN LISA TOMETTEN (SIE/IHR)

01 DR.IN LISA TOMETTEN: KURZINPUT ZUM PROJEKT

02 PROF. DR. PETIA GENKOVA: VORSTELLUNG DES CULT EURO 1

03 DETLEV BLENK: INTERKULTURELLE ZUSAMMENARBEIT BEI IKEA

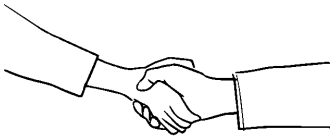
04 INTERVIEW MIT PETIA GENKOVA, DETLEV BLENK UND GABRIEL ERGÜZEL

05 OFFENER AUSTAUSCH

WIR FÜR MORGEN.

VERANSTALTUNGSGUIDELINES

Keine menschenverachtenden Äußerungen



Wertschätzung & Respekt

Unterschiedliches Vorwissen: Fehlerkultur

Eigene Grenzen wahren

VIELFALTSDISKURSE – VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

- Auftaktveranstaltung: Wie können wir sinnvoll über Diversity sprechen?
- „Forschung für alle“: Öffnung eines Online-Kongresses mit internationalen Forschenden im Bereich Diversity
- 1. Diskussionsrunde: „KI für alle“ über künstliche Intelligenz und ihren Zusammenhang zu Diskriminierung
- 2. Diskussionsrunde: „Migrationsforschung goes politics“ über Wissenschaftskommunikation und (kritische) Politikbegleitung/-beratung im Themenfeld Migration
- 3. Diskussionsrunde: „Einseitige Wissenschaft – einseitige Wissenschaftskommunikation?“
- COST-Workshop: Alter und Digitalisierung im Arbeitskontext
- 4. Diskussionsrunde: „Diversity in den (sozialen) Medien“

VIELFALTSDISKURSE – KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

01.07.2025, 12-14 Uhr – Diskussionsrunde „Diskriminierung abbauen durch Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation"

- Inwiefern können Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation zum Abbau von Diskriminierung beitragen und was braucht es dafür?
- Diskussion mit verschiedenen Expert*innen aus Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation
- Fokus auf Lösungsansätzen

Abschlussveranstaltung in 2026

ZIELE

- Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit fördern und unterstützen
- Aufmerksamkeit erhöhen
- Informationen von Expert*innen für ein breites Publikum zugänglich machen
- Lösungsansätze
  - Herausforderungen sichtbar machen
  - Wissenstransfer: von Erfahrungen und Wissen aus Wissenschaft und Praxis profitieren

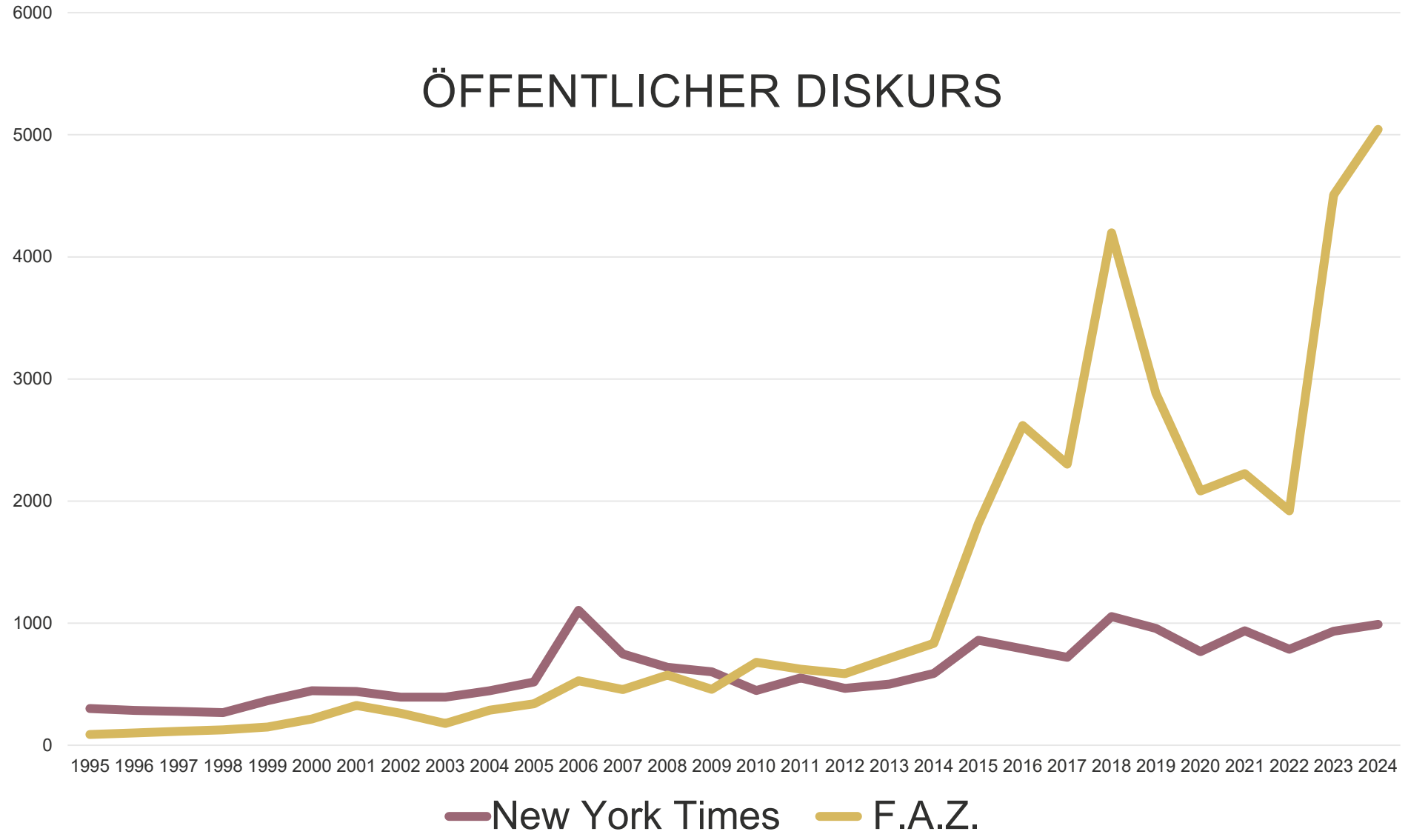
GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS

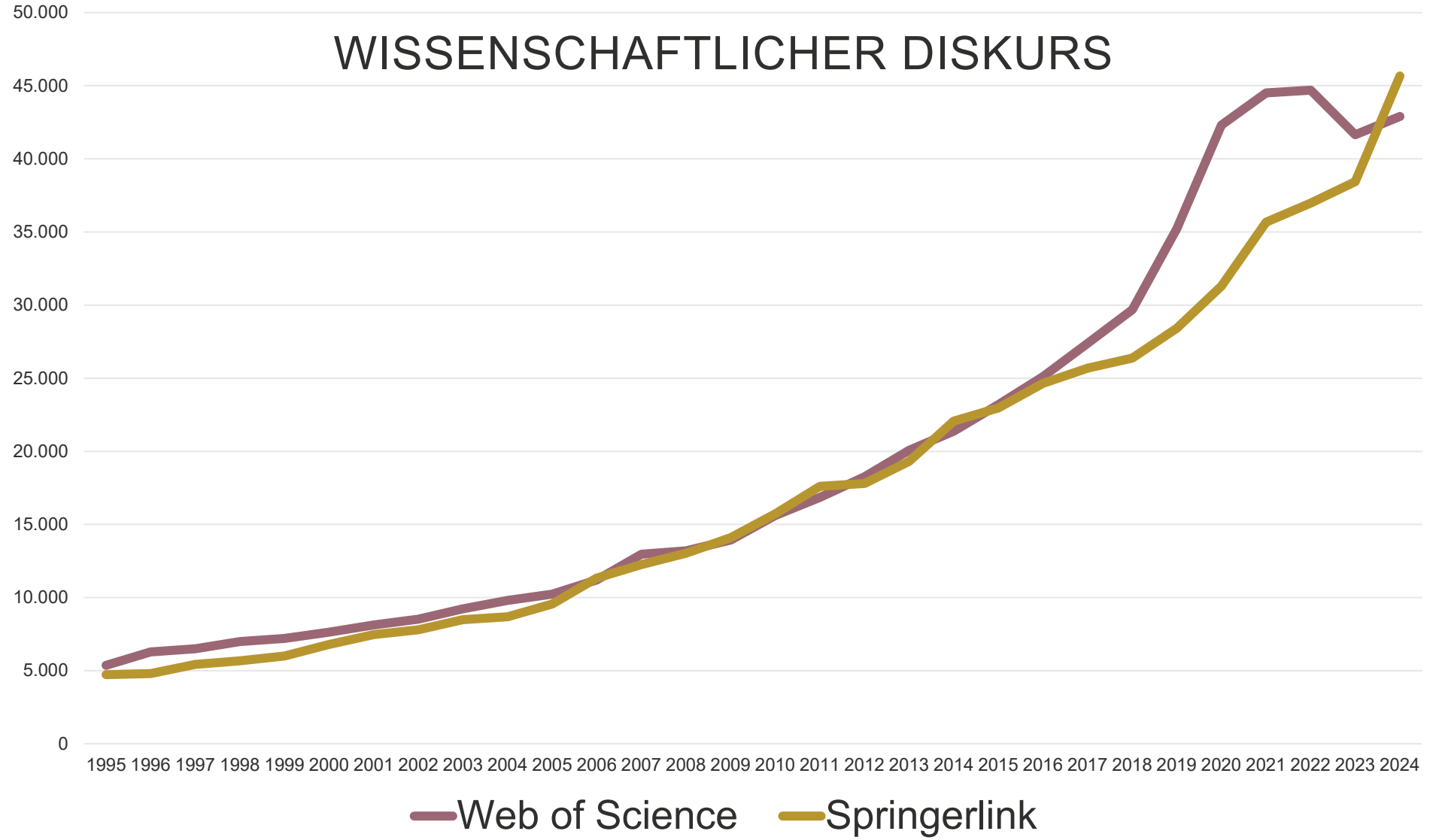
Diversität

- Gesellschaftliche Vielfalt, Unterschiedlichkeit von Menschen, Kontinuum verschiedener Merkmale (z.B. Geschlecht, Behinderung, sexuelle Orientierung, Alter, sozialer Hintergrund, Sprache, …)[1,2]
- Wertneutral und konstruiert[3]

Diskriminierung

- Ungerechtfertigte benachteiligende Ungleichbehandlung aufgrund bestimmter Merkmale[4]
  - Unabhängig von böswilliger Absicht
- Strukturell fest verankert[5]
- Intersektionalität[6]


ÖFFENTLICHER DISKURS
6000
5000
4000
3000
2000
1000
0
1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
New York Times
F.A.Z.


WISSENSCHAFTLICHER DISKURS
50.000
45.000
40.000
35.000
30.000
25.000
20.000
15.000
10.000
5.000
0
1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024
Web of Science
Springerlink

VERANSTALTUNGSEVALUATION

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

1. Zulliger, S. & Tanner, S. (2013). Der Begriff Heterogenität in empirischen Studien. Schweizerische *Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 35*, 37–52.
2. Faulstich-Wieland, H. (2011). *Umgang mit Heterogenität und Differenz*. Schneider.
3. Lang, E., Grittner, F., Rehle, C., & Hartinger, A. (2010). Das Heterogenitätsverständnis von Lehrkräften im jahrgangsgemischten Unterricht der Grundschule. In J. Hagedorn, V. Schurt, C. Steber & W. Waburg (Hrsg.), Ethnizität, Geschlecht, Familie und Schule (S. 315–331). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
4. Antidiskriminierungsstelle des Bundes (o.J.). Diskriminierungsformen. https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/was-ist-diskriminierung/diskriminierungsformen/diskriminierungsformen-node.html (10.10.2024)
5. Roig, E. (2021). *Why we matter. Das Ende der Unterdrückung*. Aufbau.
6. Al-Faham, H., Davis, A. M., & Ernst, R. (2019). Intersectionality: From theory to practice. *Annual Review of Law and Social Science, 15*(1), 247-265.